

Jetzt hat es Rudi geschafft

ZiK-Projekt Vier Wochen lang war die Medienmaus in Kindergärten unterwegs

Kaufbeuren Jetzt kann sich Rudi wieder in seinem Mausloch im Allgäuer Medienzentrum in Kempten ausruhen. Nach stressigen vier Wochen für die Medienmaus ist das ZiK-Projekt 2018 zu Ende gegangen. Auch kurz vor Schluss war der Mäuserich noch landauf, landab unterwegs, um auch viele Kindergärten in Kaufbeuren und Umgebung zu besuchen.

Dort wussten die Kinder stets schon bestens Bescheid. Denn sie erhielten einen Monat lang unsere Zeitung in die Kindertagesstätten geliefert – jeden Wochentag mit einer spannenden Rudi-Fortsetzungsgeschichte. Darüber hinaus machten die Kinder mit den Zeitungen viele kreative Sachen. Bei seinen Besuchen bekam Rudi oftmals tolle Bastelarbeiten geschenkt. Außerdem sangen die Kinder für ihn und

Zeitung im Kindergarten



Allgäuer Zeitung

Raiffeisenbanken und Volksbanken im Allgäu

stellten sogar ganze bunte Programme auf die Beine. Knapp 70 Kindergärten mit rund 1200 Kindern nahmen heuer im Allgäu an ZiK teil. Dabei wurden sie von 229 Erzieherinnen und Erziehern angeleitet, die umfangreiches Material für dieses medienpädagogische Projekt erhalten hatten. Viele der teilnehmenden Kindergärten besuchten außerdem das Allgäuer Medienzentrum in Kempten und die Volks- und Raiffeisenbanken im Allgäu, die in diesem Jahr Projektpartner von ZiK waren. (maf)



Pforzener Kinder spielen mit Rudi ein lustiges Mäusefingerspiel

Auch die Vorschulkinder des Kindergartens St. Valentin in Pforzen hat Rudi besucht. Dort spielten sie mit dem Mäuserich ein lustiges Mäuse-

fingerspiel und sangen für ihn. Mit auf dem Foto ist Klaus Rüffer von der örtlichen Raiffeisenbank.

Foto: Julia Stocker